

Klaus Nagorni / Manfred Oeming (Hg.)

Geschichten vom Tod, der Liebe und dem Leben

Neue Zugänge zur Bibel

173 S., 2 Abbildungen, broschiert,
Karlsruhe 2003 (= Herrenalber Forum Band 39)
ISBN 978-3-89674-539-2, 12,00 EUR

Auch für interessierte Laien ist der Sammelband „Neue Zugänge zur Bibel“ zu empfehlen: Er zeigt die Möglichkeiten der Bibelauslegung heute auf und verdeutlicht, dass es viele Lesarten der Bibel gibt und auch geben muss. Die Beiträge führen in unterschiedliche Methoden der Bibelauslegung von der Tiefenpsychologie über die Rezeptionsästhetik bis hin zur neuen Übersetzung der Bibel in gerechte Sprache ein. Sie tun dies auf der Grundlage der Tradition, d. h. in der Überzeugung, dass die Bibel das Buch des Lebens ist. Der Sammelband ist aus einer Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg entstanden.



Inhalt

Ulrich Fischer

Die Fülle des Lebens entdecken
Von der Lust des Bibellesens

Gerd Theißen

Geschichte und Geschichten
Die Geschichte vom Tod Johannes des Täufer

Annette Merz

Alte Geschichten neu übersetzt
Was bringt die geplante Bibelübersetzung
in „gerechter Sprache“?

Manfred Oeming

Göttliche Hilfe auf dem Weg zum Selbst?
Die Elijaerzählung tiefenpsychologisch betrachtet

Joachim Vette

„Who is Who“ im königlichen Palast?
Ein literaturwissenschaftlicher Ansatz
zum Verständnis von Psalm 45

Dorothea Erbele-Küster

„Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig“
Rezeptionsästhetik und Psalmenexegese
im Gespräch

Manfred Fuhrmann

Bibelkenntnis als Bildungsbesitz
Der christliche Kanon und
Europas kulturelle Identität

Autoren

Dr. Dorothea Erbele-Küster ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Alttestamentliche Theologie der Universität Heidelberg; *Landesbischof Dr. Ulrich Fischer* ist Bischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, Karlsruhe; *Professor Dr. em. Manfred Fuhrmann* lehrte Latinistik an der Universität Konstanz; *Dr. Annette Merz* ist Dozentin für das Neue Testament und seine jüdische und hellenistische Umwelt an der Universität Utrecht, Niederlande; *Professor Dr. Manfred Oeming* ist Ordinarius für Alttestamentliche Theologie am Wissenschaftlich-Theologischen Seminar der Universität Heidelberg; *Professor Dr. Dr. hc. mult. Gerd Theißen* ist Professor für Neutestamentliche Theologie am Wissenschaftlich-Theologischen Seminar der Universität Heidelberg; *Joachim Vette* ist Promovent und wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Alttestamentliche Theologie der Universität Heidelberg.